Tipps

Fotoausstellung

Schonungslos die USA porträtiert

Kleine Leute, befrackte Börsianer, Schwarze und Weisse getrennt – was Robert Frank 1955/56 auf seinem fotografischen Trip durch die USA vor die Linse kam, zeigt überdeutlich: Die sozialen Konflikte von damals sorgen bis heute für Schlagzeilen. Schonungslos porträtierte der Zürcher Fotograf die USA. Verstärkt wird die düstere Atmosphäre der Fotos durch Franks Stil wie bewusste Bewegungsunschärfe und grobkörnige Aufnahmen. **bu**

«Robert Frank. Memories», bis 10.1.2021, Winterthur. www.fotostiftung.ch

Robert Frank, New York City, 1948. © Andrea Frank Foundation; courtesy Pace/MacGill Gallery, NY

Diskussion

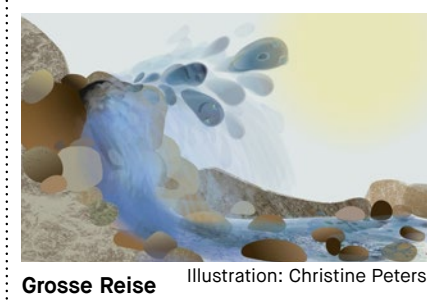
Umweltschäden in Tschad Foto: zvg

Unterschiedliche Wege zum selben Ziel?

Über die Konzernverantwortungsinitiative diskutieren Grossmünsterpfarrer Christoph Sigrist und SP-Nationalrätin Jacqueline Badran (pro) sowie die Synodale Ruth Derrer-Balladore und FDP-Ständerat Ruedi Noser (contra). Felix Reich von reformiert.zürich moderiert. **ca**

11. November, 19.30 Uhr, Citykirche Offener St. Jakob, Zürich. Anmeldung wegen Schutzkonzept: www.reformiert-zuerich.ch

Bilderbuch



Grosse Reise Illustration: Christine Peters

Von der Quelle bis ins schier unendliche Meer

Ein Wassertropfen auf dem Weg zum Meer – dieses Bild wählt Autor Matthias A. Weiss, um Kindern und Erwachsenen den Lebensweg zu vermitteln. Auf seiner Reise setzt sich Protagonist «Tropf» mit Altern und Tod auseinander. Fantasievoll illustriert hat die Geschichte Grafikerin Christine Peters. **ck**

Matthias A. Weiss: Tropf auf dem Weg zum Meer. Funkelstern, 24 Seiten, Fr. 23.90.

Agenda

Gottesdienst

Erntedankgottesdienst

«Säen und Ernten». Kompositionen von Peter Roth. Kirchenchor Alt St. Johann, Doris Ammann (Leitung), Andreas Jost (Orgel), Pfr. Christoph Sigrist.

Sa, 25. Oktober, 10 Uhr
Grossmünster, Zürich

Feier «jazz + more»

Marcin Grochowina Trio – Marcin Grochowina (Piano), Rätus Flisch (Kontrabass), Tony Renold (Schlagzeug), Pfr. René Weisstanner (Wort).

Fr, 30. Oktober, 20–22 Uhr
Ref. Kirche, Küsnacht

Gottesdienst Reformationssonntag

Gastpredigt von Felix Reich, Redaktionsleiter reformiert.zürich, Pfr. Christoph Ammann (Liturgie), Kammerorchester Witikon.

So, 1. November, 10 Uhr
Ref. Neue Kirche Witikon, Zürich

Gottesdienst Reformationssonntag

Gastpredigt von Jörg Müller-Ganz, Präs. Bankrat ZKB, Pfrn. Yvonne Waldboth (Liturgie), Patrick Arnold (Trompete), Susanne Rathgeb-Ursprung (Orgel).

So, 1. November, 10 Uhr
Ref. Kirche, Bülach

Gottesdienst Reformationssonntag

Jazz mit Werner Fischer (Gitarre), Heiri Känzig (Kontrabass), Pfr. Martin Scheidegger (Wort und Klarinette).

So, 1. November, 10 Uhr
Ref. Kirche, Stäfa

Begegnung

Pilgertag «Laufmerksamkeit»

Gemeinsam im Schweigen unterwegs von Zürich ins Kloster Kappel.

Sa, 24. Oktober, 9–16.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Citykirche Offener St. Jakob, am Stauffacher, Zürich

Ohne Anmeldung. Esther Hossli-Lussy, 079 787 78 66. www.klosterkappel.ch (Suche: Laufmerksamkeit)

Bildung

Referat und Gespräch

«China: Im Reich der Widersprüche». Kurt Seifert, Redaktor «Neue Wege».

Sa, 17. Oktober, 15–17 Uhr
Religiös-sozialistische Vereinigung, Gartenhofstr. 7, Zürich

Tagung zum Reformationssonntag

«Katharina von Zimmern». Mit den Autorinnen von «Die Äbtissin, der Söldnerführer und ihre Töchter»: Christine Christ-von Wedel, Historikerin; Irene Gysel, Präs. Stiftung Ev. Gesellschaft; Jeanne Pestalozzi, Präs. Verein Katharina von Zimmern; Marlis Stähli, Germanistin, Handschriftenkonservatorin.

So, 1. November, 13.30–16.30 Uhr
Kloster Kappel, Kappel am Albis

Eintritt frei, Kollekte. Maskenpflicht

Kurs «Frau und Mann bei Paulus»

Abend zu: «Eure Söhne und Töchter werden weissagen (Joel 3,1)». Leitung: Pfrn. Angela Wäffler-Boveland.

Mo, 2. November, 18–20 Uhr
H50, Hirschengraben 50, Zürich

Anmeldung bis 30. 10.:
www.fokustheologieref.ch

Kultur

Kunstausstellung «Ein Ort in Europa»

Mit Bronzemodellen von Gebäuden mehrerer KZ's schafft Gregor Frehner ein Denkmal für den Holocaust.

Bis 30. Oktober, täglich 8–18 Uhr
Ref. Kirche Veltheim, Temporäre Kapelle, Winterthur

Finissage: 30.10., 19.30 Uhr. Mit dem Künstler und einer Lesung von Yvo Ledergerber. www.kapelle-veltheim.ch

Musik und Wort

Buchvernissage Ruth Näf Bernhard «Ich liege wach und bin wie ein Vogel». Lesung mit der Autorin, Musik von Corelli, Pärt, Telemann mit Regina Widmer (Orgel), Daniel Kagerer (Violine).

So, 18. Oktober, 17 Uhr
Ref. Kirche Oberwinterthur, Winterthur

Eintritt frei. (Buch siehe Titelseite)

Orgelherbst Neumünster

Jeweils sonntags, 18 Uhr
Ref. Kirche Neumünster, Zürich

– 18. Oktober: «Grand Pièce Symphonique», Jan Sören Fölster, Berlin
– 25. Oktober: «Totentanz», Anna Victoria Baltrusch, Zürich

Eintritt frei, Kollekte

Nachtlesung «Dein Reich komme»

Literarische Meditation über Paradiese im Diesseits und Jenseits mit der preisgekrönten Autorin Felicitas Hoppe.

Fr, 23. Oktober, 21 Uhr
Grossmünster, Zürich

Eintritt frei, Kollekte. Türöffnung 20.30 Uhr. Im Rahmen von «Zürich liest».

Lesung «Der letzte Zug»

Autor Ueli Greminger (Lesung), Markus Largiadè (Gitarre, Gesang).

Sa, 24. Oktober, 14.30–15.30 Uhr
Weinschenke Hotel Hirschen, Zürich

Eintritt frei. Im Rahmen von «Zürich liest». (Buch siehe Titelseite)

Ausstellung «Dear 2050»

Kunst und Wissenschaft zu menschlichen Antworten auf den Klimawandel. Vernissage mit Performances und Musik, sieben Podien mit WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, Slam-Nacht.

24.10. – 6.11., täglich 10–22 Uhr
St. Anna-Kapelle, Zürich

– Sa, 24. Oktober, 18–23 Uhr: Vernissage
– 25./27./29./30./31.10., 1./5. 11.: Podiumsdiskussionen
– Fr, 6. November: Slam-Nacht

Programm: www.dear2050.org/de

Konzertante Lesung

«Jener volle Klang der Welt». Briefe und Gedichte aus dem Gefängnis von Dietrich Bonhoeffer. Vera Bauer (Sprecherin), David Goldzycher (Violine).

So, 25. Oktober, 17 Uhr
Ref. Kirche, Wädenswil

Eintritt frei, Kollekte

Musik und Wort

«Geniale Komponistinnen». Werke von Fanny Mendelssohn und Cécile Chaminade. Aischa Gündisch (Violine), Seraphina Rufer (Violoncello), Lina Schwob (Klavier), Pfr. Volker Bleil (Lesungen).

So, 25. Oktober, 17.15 Uhr
Kloster Kappel, Kappel am Albis

Eintritt frei, Kollekte. Die Klosterkirche ist ungeheizt. Maskenpflicht

Benefizkonzert

«Euer Herz soll sich freuen». Werke von Bach, Brahms, Dvořák, Pärt und anderen. Sophie Klussmann (Sopran), Jörg Ulrich Busch (Orgel).

So, 1. November, 17 Uhr
Fraumünster, Zürich

Eintritt Fr. 30.–. Erlös für Orchester «le buisson prospérant», das wegen Corona kaum Auftritte hatte. Vorverkauf: www.musik.fraumuenster.ch

Konzert «Orgel + Tanz»

«Tanzen durch Licht und Schatten» Tanztheater «tanzcontinuum», Anne-Sophie Fenner (Choreografie), Tina Zweimüller (Orgel).

So, 1. November, 17–19 Uhr
Ref. Kirche, Pfäffikon ZH

Eintritt frei, Kollekte

Konzert «Musik der slawischen Seele»

Werke von Stüssi, Rachmaninow und Dvořák. Orchester vom See, Solist Christian Staub (Klavier), Dominic Limburg (Leitung).

Sa, 7. November, 17 Uhr
Ref. Kirche Oberstrasse, Zürich

Eintritt: Fr. 50/30, reduziert Fr. 20.–. Vorverkauf: www.orchestervomsee.ch

Weitere Anlässe:
reformiert.info/veranstaltungen

Leserbriefe

reformiert. 18/2020, S. 1
Wettrennen um ein Mittel gegen die Angst

Versuche an Armen

Epidemiologe Marcel Tanner sagt, dass der neue Impfstoff in den Ländern Peru, Brasilien und Südafrika getestet werde. Er betont, dies geschehe nicht, weil die Menschen dort mehrheitlich äusserst arm sind und deshalb wohl bereit, gegen Bezahlung die Impfung an sich testen zu lassen. Diese Aussage ist für mich heuchlerisch, zynisch und menschenverachtend. Wenn nicht die Armut der Menschen ausgenützt würde, müsste man ja nicht extra betonen, dass dem nicht so sei. Es gibt auch im Westen Länder mit hohen Infektionsraten, nur finden sich dort wohl zu wenige Menschen, welche sich für Versuche zur Verfügung stellen würden.
Barbara Fischer, Büren an der Aare

reformiert. 18/2020, S. 1
Über Fehler reden zu können, ist ein Segen

Offen Kritik üben

Ich habe mich sehr gefreut über den Kommentar. Endlich einen Artikel zu lesen, der auch kritisch ist gegenüber den Entscheidungen der Regierung. Ich hoffe, die Autorin behält recht mit ihrem Schlusssatz: «Dass wir darüber in der Schweiz offen debatieren können, ist ein Segen.» Seit dem Lockdown durfte man ja keine Kritik üben an den offiziellen Entscheidungen.
Stefanie Anrig, Grüningen

reformiert. 18/2020, S. 3
Die Krise aufarbeiten und den Blick nach vorne richten

Teures Debakel

«Aufarbeiten» nennt sich der Vorgang, der nach dem EKS-Desaster von mancher Seite verlangt wird. 200 000 Franken sind schon verpulvert worden, ohne dass Licht ins Dunkel gebracht worden wäre. Darf man fragen, wie hoch das Budget veranschlagt ist und woher das Geld kommt? Doch nicht zum Beispiel von Berner Oberländer Kirchgemeinden, die jeden Franken zweimal umdrehen und gar Angebote kürzen wenn nicht streichen müssen. Sie können das Geld anderweitig brauchen. Zu bedenken ist auch, dass rund 15 Prozent der Berner Bevölkerung unter der Armutsgrenze leben muss. Für diese Übung fliesst nichts zur EKS, wo einige wenige gutbezahlte Funktionäre in höchster kirchlicher Stellung nicht in der Lage sind, ehrlich und offen miteinander zu reden. Wer aufarbeiten will, soll es selber bezahlen. Könnte sein, dass unter Kostendruck die Dinge schneller offengelegt werden! Oder sollen wir eine Kollekte ausrufen?
Christian Berger, Pfarrer, Gunten

Ihre Meinung interessiert uns. zuschriften@reformiert.info oder an «reformiert.» Redaktion Zürich, Postfach, 8022 Zürich.
Über Auswahl und Kürzungen entscheidet die Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

reformiert.

«reformiert.» ist eine Kooperation von vier reformierten Mitgliederzeitungen und erscheint in den Kantonen Aargau, Bern | Jura | Solothurn, Graubünden und Zürich.
www.reformiert.info

reformiert.Zürich

Redaktion
Christa Amstutz (ca), Delf Bucher (bu), Sandra Hohendahl-Tesch (tes), Vera Kluser (vk), Cornelia Krause (ck), Felix Reich (fmr)

Blattmacher: Felix Reich
Layout: Susanne Kreuzer (Gestaltung), Maja Davé (Produktion)
Korrektorat: Yvonne Schär
Gestaltungskonzept: Susanne Kreuzer, Maja Davé in Zusammenarbeit mit Bodara GmbH

Auflage: 220 963 Exemplare (WEMF)
45369 reformiert. Zürich: Erscheint vierzehntäglich. Im August erscheint nur eine Ausgabe

Herausgeber: Trägerverein reformiert. zürich, Zürich
Präsidentin: Undine Gellner, Wädenswil
Redaktionsleitung: Felix Reich
Verlag: Hans Ramseier (Leitung), Cornelia Burgherr, Brigitte Tanner

Redaktion und Verlag
Postfach, 8022 Zürich, Tel. 044 268 50 00
redaktion.zuerich@reformiert.info
verlag.zuerich@reformiert.info

Abonnemente und Adressänderungen
Stadt Zürich: 043 322 15 30
kirchgemeinde@reformiert-zuerich.ch
Stadt Winterthur: 058 717 58 00
mutationen@reformiert-winterthur.ch
Übrige: Sekretariat Ihrer Kirchgemeinde oder reformiert@schellenbergdruck.ch
Tel. 044 953 11 80

Veranstaltungshinweise
agenda.zuerich@reformiert.info

Inserate
Kömedia AG, St. Gallen
Tel. 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
info@koemedia.ch, www.koemedia.ch
Nächste Ausgabe: 30. Oktober 2020

Druck
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Papier
Der Umwelt zuliebe verwenden wir ein ökologisches Zeitungspapier mit einem hohen Altpapieranteil von bis zu 85%.